

Institut für wirtschaftliche Ölheizung e.V.

Pressedienst Modernes Heizen Nr. 166, April 2009

Schwefelarmes Heizöl

Auf dem Weg zum Standardheizöl in Deutschland

Schwefelarmes Heizöl schont Umwelt und Heiztechnik. Deshalb soll es zum Standardbrennstoff in Ölheizungen werden. Die Bundesregierung unterstützt dieses Vorhaben seit 1. Januar 2009 mit einem niedrigeren Mineralölsteuersatz

für die schwefelarme Heizölsorte. Die neue Heizölqualität eignet sich uneingeschränkt für alle in Deutschland installierten Ölheizgeräte.

In Öl-Brennwertheizgeräten sowie in konventionellen Heizanlagen kommen die positiven Eigenschaften des schwefelarmen Heizöls zur Geltung, in erster Linie die besonders saubere, nahezu rückstandsfreie Verbrennung. Sie gewährleistet eine gleichbleibend optimale Energieausnutzung und senkt damit den Heizölverbrauch. Zugleich wird der Wartungsaufwand von Brenner und Kessel reduziert. Heizgerätehersteller, Heizungsfachhandwerk und Mineralölwirtschaft empfehlen daher ausdrücklich die Verwendung von Heizöl EL schwefelarm in allen Ölheizungen.

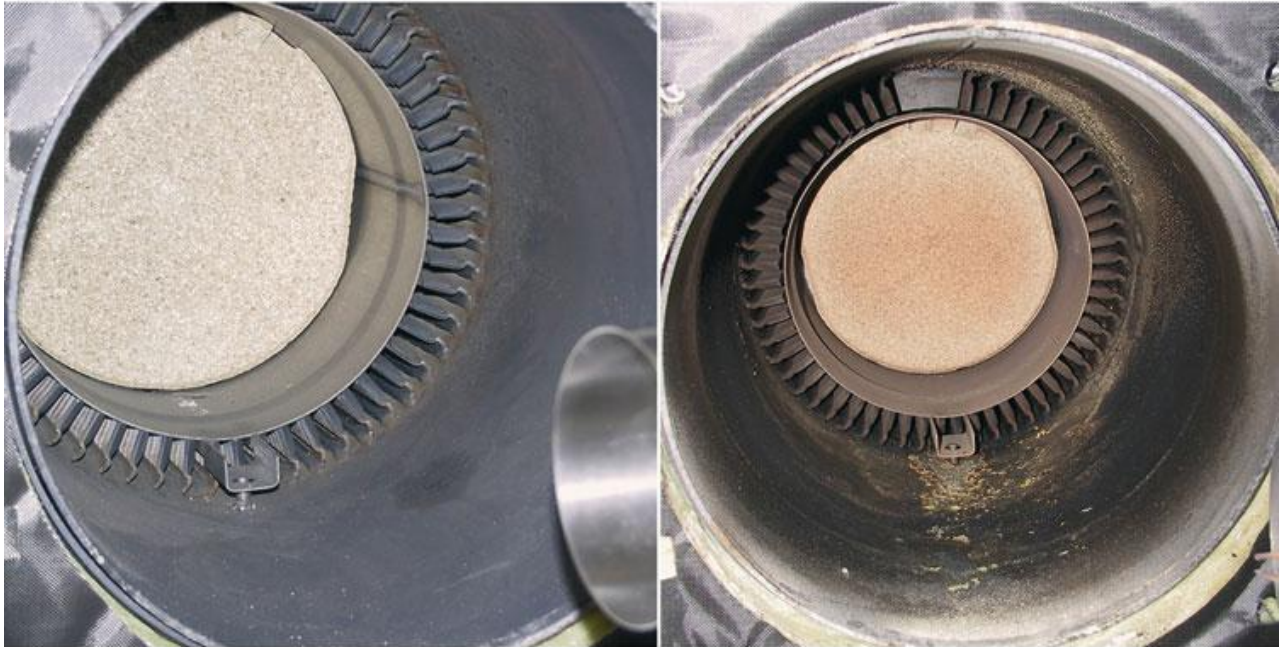
Gegenwärtig wird schwefelarmes Heizöl bundesweit flächendeckend von mehr als 1000 Mineralölhändlern ausgeliefert. In manchen Regionen hat es das „klassische“ Heizöl bereits abgelöst, weil der örtliche Handel nur noch die schwefelarme Qualität anbietet. Auch die Mineralölraffinerien haben sich auf die veränderte Nachfrage eingestellt und erweitern ihre Entschwefelungskapazitäten stetig. An einigen Raffineriestandorten wurde die Produktion von Standardheizöl mittlerweile ganz eingestellt, es wird nur noch die schwefelarme Sorte abgegeben.

Viele Händler bieten schwefelarmes Heizöl auch als so genannte Premium-Qualität an. Dabei werden am Tankwagen zusätzliche, speziell auf diese Heizölsorte abgestimmte Additive beigemischt, mit denen die Qualitätseigenschaften nochmals positiv beeinflusst werden. Solche Premiumadditive eignen sich beispielsweise zur Optimierung der Alterungsstabilität bei längeren Lagerungszeiten.

Besondere Vorkehrungen für eine Umstellung auf den Betrieb mit schwefelarmem Heizöl in konventionellen Ölheizungen sind nicht nötig. Das neue schwefelarme Heizöl ist problemlos mit dem bisherigen Standardheizöl mischbar. Dennoch ist es empfehlenswert, den Vorrat an Standardheizöl möglichst weit aufzubauchen. Das

Institut für wirtschaftliche Ölheizung (IWO) rät zudem, vor der erstmaligen Befüllung mit Heizöl EL schwefelarm vom Fachhandwerker eine Brenner- und Kesselreinigung durchführen zu lassen, damit die Vorteile der sauberen Verbrennung von Anfang an voll zur Geltung kommen können.

Quelle: www.iwo.de



Bildunterschrift:

Schwefelarmes Heizöl verbrennt nahezu rückstandsfrei: links die Brennkammer eines neuen Heizkessels, rechts dieselbe Brennkammer nach einem einjährigen Betrieb mit schwefelarmem Heizöl. Die saubere Verbrennung schont Umwelt und Heiztechnik. Deshalb soll die neue Heizölqualität zum Standardbrennstoff in Ölheizungen werden. Foto: IWO

IWO, 2009